

## Protokoll

über die 2. Sitzung des Sport- und Kulturausschusses der Gemeinde Elsdorf am Montag, dem 18.06.2012, 15:00 Uhr, im Gaststätte "Buddes Gasthof" in Elsdorf-Hatzte.

### Anwesend:

#### Ausschussvorsitzende/r

Stv. Vorsitzende Heike Holsten

#### Ausschussmitglieder

Ratsherr Andreas Bammann

Ratsherr Jens Behrens

Ratsherr Andreas Bellmann

Ratsfrau Anna-Lena Meyer

Vertretung für Herrn

Vertretung für Herrn

#### Verwaltung

Verwaltungsfachan- Heiko Meyer

### Abwesend:

#### Ausschussvorsitzende/r

Vorsitzender Jürgen Eckhoff

#### Ausschussmitglieder

Ratsherr Wilfried Brinkmann

### 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Vorsitzende Holsten eröffnet die Sitzung um 15.00 Uhr, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

### 2. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird **einstimmig** festgestellt.

### 3. Genehmigung des Protokolls über die 1. Sitzung des Sport- und Kulturausschusses am 27.02.2012

Das Protokoll wird **einstimmig** genehmigt.

### 4. Bericht

- a) Herr Meyer teilt hinsichtlich des Ortsplanes Elsdorf mit, dass die entsprechenden Korrekturen nunmehr erfolgt sind und dieser vor den Sommerferien aufgehängt wird.

- b) Vorsitzende Holsten berichtet über den Vortrag von Herrn Dr. Kösters zum Demografischen Wandel vom 14. Mai 2012 im Zevener Rathaus. Fakt sei, dass ein Bevölkerungsrückgang zu verzeichnen ist, d.h. die Menschen werden immer älter und die Geburtenzahlen sinken. Aufzuhalten sei dieser Zustand nicht, jedoch müsse man den Tatsachen rechtzeitig ins Auge sehen und sich für die eigene Region dieser Situation stellen. Gerade der ländliche Bereich muss zukunftsorientiert handeln, indem die Infrastruktur so gestaltet wird, dass diese Region ein Zuwanderungs- und kein Abwanderungsort wird. Hierzu gehören u.a. ein Angebot an altersgerechten Wohnungen, Sicherung der ärztlichen Versorgung, Schaffung von Einkaufsmöglichkeiten sowie Förderung von Freizeit-, Sport- und Kulturangeboten.

Ganz wichtig sei es, junge Familien, Kinder und Jugendliche zu fördern und zu unterstützen, indem ein ausgebautes Betreuungs- und Schulangebot vorhanden ist. Die Bildung wird das A und O der Zukunft sein; jeder Jugendliche muss so gefördert werden, dass es keine Schulabgänger ohne Abschluss mehr gibt, damit der Fachkräftemangel nicht aus dem Ausland abgedeckt werden muss. Als Fazit kann man daraus ziehen: Ist ein Ort attraktiv wird zugewandert - hat ein Ort nichts zu bieten wird abgewandert und stirbt über kurz oder lang aus.

5. Vereinbarung über die Umsetzung der Freistellung von den Gebühren (Elternbeiträgen) für die Betreuung im vorletzten Kindergartenjahr vor der Einschulung durch den Landkreis Rotenburg (Wümme)

Herr Meyer erläutert ausführlich die Vorlage und geht dabei insbesondere auf den Vereinbarungsentwurf mit den sechs Stufen von Pauschalen nach Betreuungszeiten ein.

Ratsherr Behrens schlägt vor, der Vereinbarung zuzustimmen, um die Attraktivität der Angebote im Kindertagesstättenbereich zu steigern. Zumal würde der Landkreis Rotenburg (Wümme) die Pauschalen vermutlich pünktlich zahlen. Dieses sei bei den Eltern manchmal nicht gegeben, wenn diese eine schlechte Zahlungsmoral haben. Auch Ratsherr Bellmann befürwortet die Vereinbarung. Der ermittelte Fehlbetrag für die Gemeinde Elsdorf sei unerheblich. Für die Zukunft sei es außerdem eine spekulative Zahl. Er hofft nur, dass der Landkreis Rotenburg (Wümme) mit den Zahlungen zurecht kommt.

Der Sport- und Kulturausschuss empfiehlt dem Rat **einstimmig**, - vorbehaltlich des Be-

schluss des Kreistages - der Vereinbarung über die Umsetzung der Freistellung von den Gebühren (Elternbeiträgen) für die Betreuung im vorletzten Kindergartenjahr vor der Einschulung durch den Landkreis Rotenburg (Wümme) zuzustimmen.

Sport- und Kulturausschuss Elsdorf am 18.06.2012 – Vorlage-Nr. 39 - 3

6. 2. Satzung zur Änderung der Satzung über den Betrieb und die Benutzung für die Kindertagesstätte (KiTa) der Gemeinde Elsdorf vom 16. Juni 2009

Herr Meyer geht ausführlich auf die Vorlage ein. Zunächst stellt er den eingefügten Paragraphen für die Freistellung von den Benutzungsgebühren für das vorletzte Kindergartenjahr vor der Einschulung durch den Landkreis Rotenburg (Wümme) vor. Darüber hinaus ist in § 8 ein Absatz 3 einzufügen, der die Berechnung der Getränke- und Speiseangebote regelt. Aufgrund der durchgeführten Umfrage bei den Eltern, deren Kinder bereits die Kindertagesstätte in Elsdorf besuchen, wurde zu den Betreuungszeiten ein deutliches Votum für eine Betreuungszeit bis 13.00 Uhr abgegeben. Insgesamt sind 48 Anmeldungen für eine Betreuung bis 13.00 Uhr und 5 Anmeldungen für eine Betreuung bis 12.00 Uhr abgegeben worden. Eine Familie möchte keine Angaben machen. Bei den Anmeldungen bis 12.00 Uhr benötigen drei Kinder einen Mittagsdienst bis 12.30 Uhr. Es werde daher vorgeschlagen, alle Vormittagsgruppen bis 13.00 Uhr einzurichten. Allen Eltern könne man es leider nicht recht machen.

Vorsitzende Holsten regt an, alle Vormittagsgruppen bis 13.00 Uhr einzurichten. Den Eltern sollte jedoch ermöglicht werden, die Kinder auch bereits früher abzuholen. Eine entsprechende Karenzzeit (z.B. ab 12.30 Uhr) sollte, wie bei der Bringzeit, in der Satzung geregelt werden.

Herr Meyer macht deutlich, dass die Eltern nach der Umfrage eine Betreuung bis 13.00 Uhr gewünscht haben und somit nicht ersichtlich ist, warum diese eher abgeholt werden sollten. Dieses könnte im Einzelfall gemacht werden, wenn ein Arzttermin o.ä. ansteht. Er berichtet weiter, dass der Tagesablauf in einer Gruppe mit einer Betreuungszeit bis 13.00 Uhr anders sei, als dies in einer Betreuungszeit bis 12.00 Uhr ist. Dieses ist in einem pädagogischen Konzept für die Einrichtung festzulegen. Dieses wird von den Mitarbeiterinnen der Kindertagesstätte erarbeitet. Eine frühere Abholung einzelner Kinder würde eine Unruhe in der Betreuungszeit bedeuten. Das Gleiche gilt für das Mittagessen. Da nur einige Kinder ein Mittagessen einnehmen, müsse dieses in der Sonderöffnungszeit (Mittagsdienst) ab 13.00 Uhr erfolgen. Eine andere Situation besteht, wenn alle Kinder das Mittagessen beanspruchen. In diesem Fall könnte dies im Konzept entsprechend vorgesehen werden und bereits in der Regelbetreuungszeit eingenommen werden.

Ratsfrau Meyer bestätigt diese Ausführungen und macht deutlich, dass die durchgeführte

zweite Umfrage vermutlich nicht repräsentativ sei, weil sich die Eltern untereinander abgesprochen haben. Es wurde aber überwiegend eine Betreuung bis 13.00 Uhr gewünscht. Ratsherr Behrens sieht eine feste Regelung als problematisch an. Aus seiner Sicht würden die Gemüter hoch kochen.

Den Eltern sollten nach Ansicht von Herrn Meyer gleich nach der Beschlussfassung des Rates die Änderungen mitgeteilt werden. Er schlägt daher einen Elterninformationsabend am 11. Juli 2012 um 19.30 Uhr im Elsdorfer Hof vor, zu dem neben den Eltern auch das pädagogische Personal der Kindertagesstätte und die Ratsmitglieder eingeladen werden sollten. Die Verwaltung würde für Fragen entsprechend zur Verfügung stehen. Dieser Vorschlag wird von den Ausschussmitgliedern begrüßt. Vorsitzende Holsten macht jedoch deutlich, dass es den Eltern nicht bewusst sei, dass das Mittagessen nicht mehr während der Betreuungszeit eingenommen wird. Bei einem Elterninformationsabend nach der Ratsitzung würden diese vor vollendete Tatsachen gestellt.

Ratsfrau Meyer geht noch einmal darauf ein, dass es für die Arbeit in der Gruppe wichtig sei, einen geregelten Tagesablauf zu haben. Hierfür müsse seitens des pädagogischen Personals ein schlüssiges Konzept entwickelt werden. Zudem sei es bisher so, dass es Tage gibt, an denen viele Kinder am Mittagessen teilnehmen und wiederum Tage, an denen es kaum Kinder sind (z.B. freitags).

Ratsherr Bellmann erklärt, dass es lediglich um die Satzungsänderung geht und darüber abgestimmt werden sollte. Herr Meyer geht zuvor auf die Umfrage zur Nachmittagsgruppe ein. Hier wurde u.a. abgefragt, an welchen Tagen diese stattfinden soll. Die meisten Eltern wünschen hier eine Betreuung von montags bis mittwochs, um dies an die Ganztagsbetreuung in der Grundschule anzupassen. Nach Ansicht der Vorsitzenden Holsten sei die Anfangszeit der Nachmittagsgruppen auf 14.00 Uhr zu verändern, da es sonst mit den Sonderöffnungszeiten nicht hinkommt. Diese Anregung wird einstimmig angenommen. Die Betreuung der Nachmittagsgruppen wäre somit montags bis mittwochs von 14.00 Uhr bis 17.20 Uhr.

Nach weiterer kurzer Beratung empfiehlt der Sport- und Kulturausschuss dem Rat mit **4 Stimmen bei 1 Stimmenthaltung**, die 2. Satzung zur Änderung der Satzung über den Betrieb und die Benutzung für die Kindertagesstätte (KiTa) der Gemeinde Elsdorf vom 16.06.2009 zu beschließen. Die Regelung des § 8 a werden vorbehaltlich des Beschlusses des Kreistages des Landkreises Rotenburg (Wümme) aufgenommen.

Sport- und Kulturausschuss Elsdorf am 18.06.2012 – Vorlage-Nr. 40 - 3, 1

## 7. Anfragen

- a) Ratsherr Behrens erkundigt sich nach der Aufnahme von Kindern in den Vormittagsgruppen der Kindertagesstätte, die erst im Laufe des Betreuungsjahres drei Jahre alt werden. Dieses sei nach Mitteilung von Herrn Meyer so lange möglich, wie entsprechende Plätze vorhanden sind. Die bisher vorliegenden Anmeldungen können berücksichtigt werden.

Sport- und Kulturausschuss Elsdorf am 18.06.2012 – 3

- b) Ratsherr Behrens spricht den Beschluss des Verwaltungsausschusses an, in dem dieser für „Brinke´s Sagenhafte Route“ den Zusatz „Elsdorfer Börde“ vorgesehen hat. Dieser wurde nach Aussage von Herrn Meyer nicht direkt unter dem Namenszug, sondern über der Nummer der Station eingefügt. Somit sei der Beschluss umgesetzt worden.

Sport- und Kulturausschuss Elsdorf am 18.06.2012 – 7. Anfragen - 4, 02

- c) Die Anfrage von Ratsfrau Meyer hinsichtlich eines Wechsels aus der Krippengruppe in eine Vormittagsgruppe der Kindertagesstätte wird von Herrn Meyer dahingehend beantwortet, dass dieses möglichst zum neuen Betreuungsjahr erfolgen soll. Wenn dieses jedoch von den Eltern gewünscht ist könne dieses bei einer freien Platzkapazität im Einzelfall ermöglicht werden.

Sport- und Kulturausschuss Elsdorf am 18.06.2012 – 7. Anfragen - 3

- d) Vorsitzende Holsten spricht die vier Bänke am Sportplatz in Elsdorf an. Hier seien lediglich die Betonstützen vorhanden. Sie bittet darum, kurzfristig entsprechende Holzplanken aufschrauben zu lassen, damit diese wieder als Sitzgelegenheiten genutzt werden können.

Sport- und Kulturausschuss Elsdorf am 18.06.2012 – 7. Anfragen - 4

Ende der Sitzung: 16.00 Uhr

Holsten  
Vorsitzende/-r

Meyer  
Gemeindedirektor i. A.

